Ortsverband Ottobeuren

Artikel vom 29.04.2021

Stellungnahme zur NORMA Standortverlegung

In der Gemeinderatssitzung am Dienstag, 9.3.2021, wurde zum wiederholten Male über den Umzug und Neubau des Lebensmitteldiscounters Norma an die Stephansrieder Straße sowie über die Nachnutzung des Gebäudes am jetzigen Standort beraten.

Bereits am 8.11.2017 hat sich der Gemeinderat zum ersten Mal mit der Thematik befasst. Im Bauausschuss vom 18.5.2018 wurde dann erstmals eine Bauvoranfrage von Norma an der Stephansrieder Straße behandelt, die vom Gremium mit 9:0 Stimmen abgelehnt wurde. Neben einigen Unklarheiten zum Baukörper sowie seiner Lage im Grundstück war die unklare Nachnutzung des Gebäudes am jetzigen Standort der entscheidende Punkt für die Ablehnung. Der Bauausschuss war sich darin einig, dass eine langfristige Nachnutzung, nicht im Segment Lebensmittel, gesichert sein muss. Seit dieser Zeit wurde immer wieder in Sitzungen zu diesem Thema beraten, ohne dass von Norma die gewünschte langfristige Nachnutzung zugesichert worden wäre. Für die CSU-Fraktion war von Anfang an entscheidend, dass sich am alten Standort langfristig kein weiterer Lebensmittelmarkt ansiedeln kann.

Erst zur Sitzung am 9.3.2021 war Norma bereit vertraglich die Nachnutzung am alten Standort bis 2030 zuzusichern. Im Bauausschuss vom 16.03.2021 wurde dazu eine Nutzungsänderung in einen Non-Food-Markt am alten Standort beschlossen. Damit ist zumindest bis zum Jahr 2030 ein weiterer Lebensmittelmarkt an dieser Stelle mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit ausgeschlossen.

Zwischenzeitlich wurden die vom Gremium gewünschten Änderungen auch in die Neuplanung übernommen. Damit waren alle Bedingungen, die für die CSU-Fraktion wichtig waren, erfüllt und wir haben dem Bauvorhaben von Norma an der Stephansrieder Straße zugestimmt.

Unsere Beweggründe für die Zustimmung waren unter anderem: Der jetzige Standort an der Rudolf-Diesel-Straße ist für einen modernen Discounter sicher nicht mehr zeitgemäß. Nicht nur für Norma sondern auch für die Kunden. Weiter wollten wir einer Firma, die schon lange bei uns im Ort angesiedelt ist, eine langfristige Perspektive geben, da wir auch der Meinung sind, dass Norma das Angebot für die Bürgerinnen und Bürger im Lebensmittelbereich abrundet. Auch die Verlässlichkeit und das Vertrauen von Investoren in frühere Aussagen der Gemeinde waren für die Zustimmung ausschlaggebend. Wir können nicht Forderungen aufstellen, die für eine Zustimmung erfüllt werden müssen und wenn diese dann erfüllt sind, nicht zu unserem Wort stehen.

Insgesamt sind wir der Meinung, dass ein neuer und moderner Norma an der Stephansrieder Straße gemeinsam mit den anderen Anbietern, die in diesem Segment in Ottobeuren vorhanden sind, die Anforderungen an eine optimale Lebensmittelversorgung langfristig erfüllen werden.